

25

Ich hab bey Mansfeld vñnd Eysleben gesehen daß man vil 100. Clöff-
tern vnder der Erden im Bergwerck allerley Fische im schiffer außgreib/
die so artig mit kuyffer angeloffen seyndt / als wañ sie lebeten daß man
gar liechtlich vñnd eigentlich einen vor dem anderen erkennen kan / da-
von thut auch Meldung obgenanter D Agricola de foss. lib. 1. Sage
Lucij Imago laepe expressa est in lapide lalcbiano è quo AEs constatur.
& Ortelius.

Hein. Kormun. de Miracul. mort. cap. 56. Schreibe daß in einem
Münchs-kloster S. Maurittij / an den Burgundischen Grenzen am
Fluß Roddan ein fischgehalter sey / in welchen so vil Fisch gefest werden/
als vil Mönch im Kloster seyen/wañ nun der Mönch einer krank wirdt/
so schwämme ein Fisch in helder oben halb todtt / stirbt aber der Mönch/
so stirbt der Fisch auch kurz vor ihm. Gesnerus sagt daß in einem See
in Teutschland / darinn ein Schloß stehet / wann auß dem selbigen ein
Ganerb sterben wölle / etlich Tag zuvor ein sehr grosser schrockenlicher
Fisch Hechtes gestalt sich sehen lasse.

Es ist auch ein gemeine Opinion in vñnd außserhalb der Statt Lucern/
daß in dem Root-See vnsehrn von Lucern / gegen Ebicken den Herren
zur Hilgen zugehörig / wann der Herz oder Patron des Sees desselbi-
gen Jahrs sterben solle / sich ganz vngewöhnlich vngewewre grosse Fisch
sehen lassen / man hat vor wenig Jahren in demselbigen vermeint ein
vber außgrosse Fisch wie ein Sagholz zusehē / da mā aber hinauß geschickte
die Sach recht zuerkündigen / hat man gesehen daß sich die form zertheilt
vñnd zerfahren / vñnd dabey wahrgenommen / daß sich die Brachsmen
also zusamen gerottet vñnd in ein solche form gestellt hätten / mir hat aber
der Fehr so die Leüth vber zuführen pflegt im selbigen Jahr angezeigt /
wann man gesehen hette was er gesehen wurde mann nit sagen daß sol-
ches vil Fisch oder Brachsmen gewesen / sondern ein einiges grewliches
Thier vñnd Monstrum gleichwohl ist selbiges Jahrs von disē Geschlechte
niemand gestorben.

Es schreibe Diepold Schilling in seiner Chronica daß man den 29.
Iulij 1509. Zu Pappi Julij vñ Kaiser Maximilian Zeitē ein grosser Fisch
in dem Zuger-See nit weit von Art gesehen / welcher Fisch vor alten Zei-
ten / wann etwas nahmhafftis fürgehn sollen / als Krieg / Todt / Theil-
ung / vil gesehen worden / diser Fisch sagt er gleichet aller meist einem